

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Digitale Dauerausstellung im Bademuseum

Matthias Paus stellt Norderney im 19. Jahrhundert vor.

→ 2

Service, Tipps und Termine

→ 4

Erzählcafé: Wahrzeichen

→ 7

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 37

Freitag, 13. September 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Forschungsstelle auf Norderney soll geschlossen werden

Bürgermeister Frank Ulrichs äußert sich überrascht über die plötzliche Entscheidung, von Umweltminister Olaf Lies, die NLWKN-Forschungsstelle von der Insel abzu ziehen.

Neues Dach und neuer Anstrich

In der Endphase befinden sich die Sanierungsarbeiten am Biomarishaus

Die ersten Herbststürme setzen ein. Gut passt da die Fertigstellung des Biomarishauses am Weststrand, das umfangreiche Dacharbeiten hinter sich hat und jetzt noch einen neuen Anstrich bekommt.

Fast vollbracht ist die erneute Sanierung des Biomarishauses am Weststrand. „Wir sind so gut wie fertig“, sagt Hans-Emmius Rass, Technischer Leiter beim Staatsbad und äußert sich froh darüber.

Ursprünglich sollte die Baustelle schon Ende August geschlossen werden, doch Wetter und die eingeschränkten Arbeitszeiten für Baustellen verzögerten erneut die Instandsetzung. Nach den Dacharbeiten folgt jetzt noch ein neuer Fassadenanstrich. Die Farbe musste genauso wie andere Arbeiten mit der Denkmalschutzbehörde abgesprochen werden. In ein bis zwei Wochen – je nach Wetter – hofft Rass, endlich die Sanierungsarbeiten als beendet

erklären zu können.

Schon 2016 war klar, dass nach zwölf Jahren das unter Denkmalschutz stehende Haus noch einmal angefasst werden muss, da vom Sims Beton herunterbröckelte. Doch drei Jahre gehen ins Land, da die Sanierung im Detail mit der Denkmalschutzbehörde abgesprochen werden muss. Ursprünglich war das Haus nicht für die Ewigkeit in Leichtbauweise für die Sommernutzung gebaut worden. „Das Gebäude steht an erster Stelle der Insel und bekommt alles aus erster Hand ab: Salzwasser, Sand, Schnee“, sagt Rass. Natürlich steht das Haus aber auch an erster Stelle für den über Jahre zunehmenden Strom an Reisenden, die per pedes vom Hafen am Strand entlang in die Stadt gelangen. Damit avanciert das Gebäude zum Aushängeschild am Weststrand, hinzu kommt die bekannte „Giftbude“, die sich der Badehalle anschließt. Entstanden ist das Haus 1924, unter Denkmalschutz gestellt wurde es



In Kürze sollen die Hüllen fallen: Wenn das Wetter mitspielt, werden innerhalb der nächsten zwei Wochen noch der Anstrich erneuert und das Gerüst abgebaut. FOTO: DIERCKS

wohl in den 1950er-Jahren. Damit gehört es zu einem von 137 Gebäuden, die auf der Insel der Denkmalpflege unterliegen (Stand 2018).

Nachdem die Baugerüste standen und das Dach angehoben wurde, um den Sims zu erneuern, stellten die Beteiligten fest: Die Dachhaut, die vor Witterungseinflüssen

schützt und dämmt, ist ebenfalls hin.

Rass, stellvertretende Geschäftsführer beim Staatsbad krepelt die Ärmel hoch. „Wenn, dann richtig“, lautet die Maxime, lieber jetzt alles einmal richtig sanieren, als in Kürze noch einmal damit beginnen. Ungeplant kommen so laut Rass auf einmal rund 300.000 Euro Kosten

auf das Staatsbad zu.

Der Technische Leiter freut sich, dass jetzt ein Ende abzusehen ist. Rass ist außerdem dankbar für die Geduld der Mieter der Räumlichkeiten im alten Badehaus, dem Biomaris-Shop und Giftbude: „Sie haben niemals gemeckert.“ Die Arbeiten dauern seit Juni an.

BD

Fledermäuse

Letzte Exkursion

Die vorerst letzte Fledermaus-Exkursion in diesem Jahr findet am Sonntag, 14. September, um 20 Uhr statt. Treffpunkt ist der Holzsteg an der Napoleonschanze. Gäste und Einwohner sind willkommen.

BRAND AM RATHAUS – ELF PERSONEN IM KRANKENHAUS



Am Dienstag um 9.26 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr alarmiert. Einsatzort war das Norderneyer Rathaus am Kurplatz, bekannt als Bazargebäude. Mitarbeiter der Stadtverwaltung hatten bereits mit den

ersten Löschmaßnahmen begonnen. Ein offener Rollwagen mit Papier war in Brand geraten. Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Elf Personen wurden insgesamt vom Rettungsdienst in das Norderneyer

Krankenhaus gebracht. Sie hatten Rauchgas eingeatmet und wurden leicht verletzt. Am Brandort war auch die Polizei Norderney, sie übernahm nach Ende der Löscharbeiten die Einsatzstelle.

FOTOS: BOHDE

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 14. Sep.: 00.32 Uhr 12.39 Uhr

So. 15. Sep.: 01.01 Uhr 13.08 Uhr

Mo. 16. Sep.: 01.31 Uhr 13.38 Uhr

Di. 17. Sep.: 02.03 Uhr 14.12 Uhr

Mi. 18. Sep.: 02.37 Uhr 14.45 Uhr

Do. 19. Sep.: 03.09 Uhr 15.17 Uhr

Fr. 20. Sep.: 03.37 Uhr 15.49 Uhr

Spende durch „Nachtbummel“

EHV unterstützt Heimatverein Norderney

Der Jubiläums-Nachtbummel ist Geschichte. Der Vorsitzende des Einzelhandelsverbandes, Nordert Harm, zieht Bilanz. Und eine Spende für den Heimatverein war auch noch drin.

„Nachdem die Mitglieder des Einzelhandelsverbandes (EHV) von den Schäden gehört hatten, die dem Fischerhaus-Museum durch Vandalismus zugefügt wurden, haben wir uns spontan entschlossen, dem Heimatverein Norderney zu helfen“, fasst Norbert Harm, Vorsitzender des EHV, die Situation bei der Übergabe eines Schecks in den Räumen der Redaktion zusammen. Gemeinsam mit

der zweiten Vorsitzenden des EHV, Angela Solaro, übergaben sie den großen Bank-Coupon an Karin und Johann Visser vom Heimatverein, die extra in historischer Tracht gekommen sind.

Norbert Harm nutzt den Pressetermin, um noch einmal den vergangenen Nachtbummel Revue passieren zu lassen und sich im Namen des EHV-Verbandes bei allen Unterstützern, Gönnern und Teilnehmern der Veranstaltung zu bedanken. „Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, da wir wissen, dass eine solche Unterstützung nicht selbstverständlich ist“, sagt Harm. Außerdem sei



Die EHV-Vorsitzenden Norbert Harm und Angela Solaro übergaben den Scheck an Karin und Johann Visser vom Heimatverein. FOTO: BOHDE

er dem Staatsbad zu Dank verpflichtet, da es mit seinen Stelzenläufern dem Abend ein ganz besonderes Flair verliehen habe. Dank gelte aber auch der Verwaltung

(TDN) für die Unterstützung.

Besonders stolz ist Harm auf die hohe Teilnehmerzahl von 90 Einzelhändlern, immerhin zwei Drittel aller Firmen. Als Wunsch für die Zukunft gibt er an, dass alle Beteiligten auch dem 12. Nachtbummel im kommenden Jahr die Treue halten mögen.

Damit im Jahre 2020 alles genauso gut funktioniert, wie es in diesem Jahr der Fall war, hat der EHV Norderney auf seiner Internetseite www.ehv-norderney.de einen Fragebogen für alle Einzelhändler platziert, mit dem jeder, der möchte, ein Feedback auf die vergangene Veranstaltung geben kann, aber auch Verbesserungsvorschläge für das nächste Jahr. Der Link zum Fragebogen befindet sich auf der Startseite unter dem Foto von Norbert Harm und Peter Krüger.

Zum Abschluss weist Harm noch auf die Aktion des Staatsbades hin, die zum Jubiläum aller Norderneyer Vereine und Verbände auffordert, mit Mitgliedern die Zahl 222 zu formen und mit einem Copter zu fotografieren.

Alle gefertigten Bilder werden am 3. Oktober, dem großen Jubiläumsfeiertag auf der Insel in einer Ausstellung im Conversationshaus gezeigt.

Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen

Rossmann, Inselmarkt Kruse, Edeka, Penny, Netto, Orientteppich Galerie Norden

Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse

Redaktion:
Heidi Janssen, Sven Bohde

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4900 Exemplare



Die Ozeanversauerung

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Ozeanversauerung

He liebe Kinder!

Ihr habt doch sicherlich in der letzten Zeit viel über den Klimawandel gehört. Habt ihr auch schon mal was von der Ozeanversauerung mitbekommen? Dieses Phänomen ist nämlich eine Folge des Klimawandels. Schuld an der Ozeanversauerung ist der hohe Kohlenstoffdioxidgehalt in der Luft. Kohlenstoffdioxid, kurz CO₂, ist in bestimmten Mengen Bestandteil unserer Luft. Da die Menschen allerdings durch Autos, Fabriken und

Stromerzeugung und -verbrauch immer mehr CO₂ an die Luft abgeben, nimmt auch das Meer automatisch immer mehr CO₂ auf, da sich dieses Gas besonders gut in Wasser löst. Aber wieso wird der Ozean dadurch sauer? Das hängt mit dem pH-Wert des Wassers zusammen. Der pH-Wert gibt an, wie sauer oder basisch eine Flüssigkeit ist. Er wird auf einer Skala von 0 bis 14 gemessen. Je niedriger der Wert ist, desto saurer ist das Wasser. Ab einem pH-Wert von 7 ist eine Flüssigkeit basisch. Basisch ist das

Gegenteil von sauer, Seife ist beispielsweise basisch. Das Meerwasser hat normalerweise einen neutralen pH-Wert, es liegt auf der Skala also etwa in der Mitte zwischen sauer und basisch. Durch die Aufnahme von Kohlenstoffdioxid, welches im Meer zu Kohlensäure wird, wird das Meerwasser immer saurer, der pH-Wert auf der Skala sinkt allmählich. Diese „Versauerung“ hat natürlich auch Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt des Meeres. Einige Tiere und Pflanzen profitieren von der Versauerung, wie zum Beispiel



In den Meeren sind besonders die Algen von der Ozeanversauerung negativ betroffen. ARCHIVFOTO

der Blasentang und Seegräser. Sie können in saurem Wasser schneller wachsen und werden größer. Doch für Meerestiere mit Kalkskelett, wie zum Beispiel Korallen oder Muscheln, stellt das saure Wasser ein Problem dar: In saurem Wasser können sie nicht genug Kalk für ihre Schalen oder Skelette bilden. Sie wachsen dann nur sehr langsam und sind nicht so stabil. Können die kleinen Tiere nicht mehr richtig wachsen oder sterben vielleicht sogar, dann finden auch größere Tiere wie Fische oder Vögel keine Nahrung mehr. Das Gleichgewicht der Unterwasserwelt wird gestört.

Die Ozeanversauerung ist also eine echte Gefährdung für die Artenvielfalt unserer Meere!

Um dem entgegenzuwirken, müssen die Menschen darauf achten, weniger CO₂ zu produzieren, zum Beispiel weniger Strom verbrauchen und öfter

mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto fahren. Auch wenn das nicht immer leicht ist, ist es dringend notwendig, wenn ihr die Tiere und Pflanzen im Meer schützen wollt!

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch viele wei-

Wie kann man die Arbeit des Besucherzentrums unterstützen?

tere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Norderney aus der Luft

Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1037

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

➔ Montag

9. September Häufige Fehlalarme



BRANDSCHUTZ Rauchmelder lösen aus

➔ Dienstag

10. September Sie rocken auf Plattdeutsch



KONZERT „Pier 104“ mit eigenen Songs

➔ Mittwoch

11. September „Medlz“ gehen tief unter die Haut



KONZERT A-cappella-Musik in deutscher Sprache

➔ Donnerstag

12. September Von Kutterfahrt und Stockbrot



PERSONEN Valerie Drücker nach einem Animations-Sommer

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 049 38 / 4 25

Buddy sucht ein neues Zuhause

Buddy ist ein typischer Jack-Russell-Terrier, aufgeweckt und spielfreudig. In seinem neuen Zuhause sollten keine weiteren Tiere oder kleine Kinder leben.

Buddy ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert. Wenn Sie sich für Buddy interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.

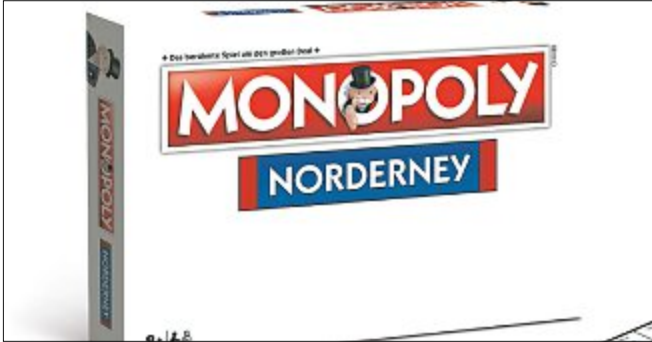


Name: Buddy
Rasse: Jack-Russell-Terrier
Geburt: 05.12.2013
Geschlecht: männlich, kastriert

Es geht „direkt ins Gefängnis“

Der Klassiker „Monopoly“ in der Norderney-Version

Auf dem Weg, sein Grundstücksimperium aufzubauen, kann es schon mal passieren, dass man hinter Gittern landet. Schließlich ist es die Aufgabe eines jeden Spielers, die anderen Gesellen am Tisch in die Insolvenz zu jagen. Seit 1935 gibt es diesen Brettspiel-Klassiker, bei dem es darum geht, so viele Besitzrechte wie möglich zu erwerben. In der deutschen Standardausführung hat man dazu Gelegenheit mit 22 Straßen, vier Bahnhöfen und je einem Wasser- und Elektrizitätswerk. Kommt ein Mitspieler auf ein erworbenes Feld, wird Miete fällig. Monopoly gibt es inzwischen in 37 Sprachen und wird in 103 Ländern verkauft.



Noch sind einige Straßen der Norderney-Version des Brettspielklassikers zu vergeben. FOTO: PROMO

Bald gibt es das weltberühmte Spiel um den Grundbesitz auch in der Norderney-Version. Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, den Weststrand zu besitzen oder die Emsstraße – kein Problem. Mit von der Partie sind auch ansässige Unterneh-

men, Hotels, Restaurants, Cafés und natürlich die Sehenswürdigkeiten der Insel, die als Paten für die jeweiligen Straßen fungieren. Das Grundmuster bleibt jedoch erhalten: „Los!“, „Frei parken!“ und „Geh in das Gefängnis“, das direkt gegenüber liegt, sind immer

noch feste Bestandteile des Spiels, wie die Ereignis- oder die Gemeinschaftskarten. Schließlich soll in allen vier Ecken der Klassiker stecken – auch wenn der Rest des Spieles eher inseltypisch gestaltet ist. Derzeit sind noch nicht alle Straßen belegt und auch bei den Karten können noch Personen oder Geschäfte einsteigen, die ein Teil der neuen Monopoly-Version werden möchten. Wer also sein Restaurant, sein Maklerbüro oder sein Café auf dem Spielbrett sehen möchte, kann alle notwendigen Informationen per E-Mail bekommen unter n.schoenlau@cityedition.de, telefonisch unter 05234/8790904.

Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften August 2019

1. August

Carolyn Leimbach und Michael Paul Witek, Gustav-Tiggemann-Straße 9, 34376 Immenhausen
Heike Kaufmann und Daniel Schieffer, Juister Weg 6, 26789 Leer (Ostfriesland)

2. August

Nicole Röllecke geb. Schulz, Gimmiger Straße 61 a, 53501 Grafschaft und Bernhard Bubacz, Gimmiger Straße 37, 53501 Grafschaft
Doreen Kötter und Lucas-Maximilian Schlarb-Brand, Oststraße 29, 53879 Euskirchen

5. August

Lisa Genilini und Luka Dean Droste, Knappenstraße 37, 45739 Oer-Erkenschwick
Sonja Kaminski und Sascha Ulrich Berkowski, Rosental 46, 45525 Hattingen

6. August

Julia Lieber und Tobias Weikert, Schulstraße 20, 02791 Oderwitz
Linda Ellen Röben und Dennis Stange, Lünenweg 22, 26632 Ihlow

8. August

Jessica Jenssen und Tamer Heppner, Wollgrasweg 3, 26529 Leezdorf

9. August

Silke Pilarczyk und André Stockhoff, Zigarrenmacherstraße 41, 48268 Greven
Corinna Müller und Daniel Ellinghaus, Hatzfelder Straße 97, 42281 Wuppertal.
Bettina Hedwig Bischoff geb. Büscher und Michael Greulich, Teichweg 3a, 49477 Ibbenbüren

15. August

Heike Roswitha Schidt geb. Hack und Jörg Joseph Wesselmann, Rubinweg 7, 48282 Emsdetten

16. August

Esbell Thrun geb. Meyer und Sebastian Bade, Mittelweg 3, 31555 Suthfeld
Christin Sarah Adler und Maik Mühl, Elmendorfer Straße 6a, 26127 Oldenburg
Lorena Walter und Michael Teßler, Am Schlage 23, 32289 Rodinghausen

22. August

Nicole Wolff und Marcel Jannasch, Dortmundener Straße 146, 44577 Castrop-Rauxel
Christina Fischer und Niklas Schauerte, Nethestraße 23a, 48431 Rheine

23. August

Natascha Ostendorf und Ralph Werner

Segbers, Fächter Heide 9a, 48599 Gronau
Christina Zumbeel und Dennis Hense, In der Bauernschaft 2, 49811 Lingen

27. August

Manuela Kattner geb. Bornefeld und Uwe Hövelmann, Am Buchenhang 24, 42929 Wermelskirchen
Sandra Brendel und Michael Marco Schnell, Paulusstraße 17, 51469 Bergisch Gladbach

29. August

Julia Dorothea Weber und Jonas Friedrich Giesler, Müllergasse 11, 51109 Köln

29. August

Angela Manuela Wandelburg geb. Götting und Klaus Volker Niklas, Breslauer Straße 41, 73730 Esslingen am Neckar
Sandra Ulrike Goldlücke geb. Fehsel und Marcello Bonventre, Neusüdener Weg 18, 26125 Oldenburg

30. August

Stefanie Wilde und Timo Oertker, Dülmer Str. 44a, 59348 Lüdinghausen

31. August

Petra Unterwegner und Klaus Mandrella, Schillerstraße 8, 78315 Radolfzell am Bodensee.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. von 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎04932/840725 oder ☎04932/935422.

Bibliothek: Mo. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr, So. von 11 bis 13 Uhr, im Conversationshaus ☎04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎04932/927210.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎04932/456.

Kurmusik: Unterschiedliche Künstler, Termine siehe Sonderaushang der Kurverwaltung, bei gutem Wetter auf dem Kurplatz ☎04932/891-900.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎04932/891-900.

Watt Welten Besucherzentrum: täglich von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎04932/2001.

Weltladen: Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.



14. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr: Norderneyer Beachside Classics 2019, Am Turniergelände an der Meierei und abends auch Fluchtlichtkür Eintritt: frei Weitere Infos sowie Zeiteinteilung und Prüfungs-orte finden Sie unter www.norderneyer-beachside-classics.de

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Inselpartie, Auf dem Kurplatz, im Schatten des lang gestreckten Conversationshauses, das der König von Hannover einst für seine Lustbarkeiten errichten ließ, werden dann wieder rund 40 Boutiquen und Manufakturen, Gärtner und Inneneinrichter sowie Anbieter kulinarischer Köstlichkeiten die Möglichkeit zum entspannten Shoppen bieten. Die Inselpartie 2019 findet vom 12. bis 15. September 2019 statt und ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg montags bis samstags ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Herbstbasar – Norderneyer Inselzwerge, ein fröhlicher Nachmittag für Groß und Klein mit Flohmarkt, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken und vielen mehr. Bauhof TDN, Gorch-Fock-Weg 7, Eintritt: frei

15 Uhr: Kinderlesung, Die Insulanerin Antje Lübben hat das Kinderbuch „The Tale of Peter

Rabbit „ ins ostfriesische Niederdeutsch übersetzt und wird im Rahmen des Plattdeutschen Monats daraus lesen. Die Lesung ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet. Conversationshaus.

15 bis 17 Uhr: „Bei jedem Wetter – Seenotretter“, Filmvortrag, Dokumentation über die Arbeit und die Menschen im Rettungsdienst.

20 Uhr: Justus Franz live. Ein Name, den man mit großartigen Orchestern und absoluter Hingabe zur Musik assoziiert. Seit mehr als dreißig Jahren ist Justus Frantz ein international erfolgreicher Pianist und Dirigent. Erleben Sie anlässlich des 222 Jahre Nordseeheilbad Jubiläums Justus Frantz live auf Norderney - am Steinway-Flügel. Mit im Gepäck hat er sein „Best of“. Eintritt: 22,20€* (Abendkasse: 25,00€*)

15. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

20 Uhr: Attila Maka Ensemble. Das Ungarische Quartett versteht das Publikum zu begeistern mit zwei Keyboards, einer Trompete und einer Geige. Kurplatz.

16. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

10 Uhr: Vögel im Wattenmeer, ab zehn Jahren. Ein Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Auf dem Deich von der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Süstrandpolder je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel beobachten. Information und Anmeldung im Besucher-

zentrum Watt Welten, Am Hafen 2, ☎04932/2001.

16 Uhr: Bridge. Im Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2, Infos unter 04932/3322.

20 Uhr: Öffentliche Montagführung im Bademuseum. Führung mit Erklärungen zur Geschichte des Bades Norderney sowie durch die Dauerausstellung. Sechs Euro.

20 Uhr: Konzert „Pier 104.“ Im Rahmen des Plattdeutschen Monats. Pier 104 ist eine Pop-Rock-Band, die ihre Songs ausschließlich auf Plattdeutsch schreibt. Alle Musiker sind in Ostfriesland aufgewachsen und identifizieren sich mit dieser Sprache. 20 Uhr, Conversationshaus.

17. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Watt Welten kreativ, Dienstags 10:00 Uhr, Watt Welten kreativ, Malkurs für Anfänger. Küstenvögel in Aquarell und Kreide für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, 14 € pro Person, Anmeldung im Watt Welten Besucherzentrum, Am Hafen 2, 04932/2001

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Watt Welten intensiv – Hausführung durch die Ausstellung im Watt Welten Besucherzentrum, Dauer ungefähr eine Stunde, Informationen und Anmeldung ☎04932/2001, zehn Euro inklusive Eintritt.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, zehn Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

18. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

10 Uhr: Die Salzwiese mit dem Ranger entdecken, Treffpunkt: Osthellerparkplatz. Von Überlebenskünstlern und der Schönheit im Schlick. Vom Osthellerparkplatz geht es gemeinsam über den Südweg in die Salzwiese. Hier finden sich an diesen extremen Lebensraum angepasste Pflanzenarten.„Anmeldung und Infos ☎04932/2001.

11 Uhr: 60. Norderneyer Jagdwoche und 1. Traditionsfahrtwettbewerb, Die Schleppjagden führen die Reiter hinter der Hundemeute über verschiedene Strecken an den Meiereiwiesen, Strand und Dünen. Anlässlich der Jubiläumsjagdwoche wird erstmalig ein Traditionsfahrtwettbewerb für Fahrer mit historischen Kutschen ausgetragen. Ort: Meierei, Schleppjagden über die Insel an den Strand und durch die Dünen. Eintritt: frei

11 Uhr: Puppentheater op Platt, Puppentheater Rumpelkiste spielt „Rudi, der kleine Seehund“, Conversationshaus.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranke Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Lesung – De Lüttje Prinz, Die Insulanerin Antje Lübben hat den Klassiker Le Petit Prince ins ostfriesische Niederdeutsch übersetzt und wird im Rahmen des Plattdeutschen Monats daraus lesen – mit anschließendem Talk. Conversationshaus.

19. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fi-



Kino im Kurtheater

Samstag, 14. September
15.30 Uhr: Pets 2 (3D)
19 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft
21.15 Uhr: Onve Upon A Time...in Hollywood
Sonntag, 15. September
19 Uhr: Monsieur Claude 2
21.15 Uhr: Der Fall Collini
Dienstag, 17. September
19 Uhr: Und wer nimmt den Hund?
21.15 Uhr: Made in China
Mittwoch, 14. September
15.30 Uhr: Die Nordsee
19 Uhr: Der Klavierspieler vom Gare du Nord
21.15 Uhr: Rocketman

scherhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎04932/1791, drei Euro.

14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 Uhr: Teeseminar, "Teetied – so gäht dat", mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎04932/1791, sechs Euro.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎04932/927160.

20 Uhr: Mord am Mikro, Ein Hörspielkrimi mit Live-Musik: Der einzige Mitmachkrimi im Retro-Hörspielformat! Mit live Musik von „Die Sträflinge“. Ein Mörder ist unterwegs auf St. Pauli. Oberkommissar Hallig wartet bereits am Tatort. Und heute abend spielen Sie mit! Kurtheater.

20. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Watt stadtnah, Auf Spurensuche begeben und das Watt und seine Bewohner entdecken. Dauer 1,5 Std.; Kosten: Erwachsene 6,- € und Kinder 4,- €. Anmeldung in den Watt Welten oder per Telefon unter 04932-2001.

20 Uhr: Norderney-Krimi, Es wird humorvoll und spannend, wenn Autorin Irene Scharenberg aus ihrem siebten Kriminalroman liest. In Kommissar Pielkötters Reha auf Norderney ufer nicht nur die Gruppenthe-rapie aus.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Konzert: „Pier 104“ ist eine Pop-Rock-Band, die ihre Songs ausschließlich auf Plattdeutsch schreibt. Alle Musiker sind in Ostfriesland aufgewachsen und identifizieren sich mit dieser Sprache mit Themen so bunt wie das Leben. Montag, 16. September, 20 Uhr, Conversationshaus. FOTO: PROMO

Schnelle Hilfe
Polizei ☎110
Feuerwehr ☎112
Notarzt und Rettungsdienst ☎112
Krankentransporte ☎04941/19222

Ärzte
Bundeseinheitliche Rufnummern kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎116117
Samstag, 14. September, 8 Uhr bis Sonntag, 15. September, 8 Uhr: MVZ, Adolfsreihe 2 ☎04932/404

Sonntag, 15. September, 8 Uhr bis Montag, 16. September, 8 Uhr: Dr. Frank Huwe, Adolfsreihe 2, ☎04932/927083

Zahnärzte
Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms /Lale Cakir ☎04932/1313
Beate Luis ☎04932/991201

Apotheken

Freitag, 13. September, 8 Uhr bis Freitag, 20. September, 8 Uhr: Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9–11, ☎04932/805-0
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎04921/43900

Elterntelefon, ☎0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎0800/1110111
☎0800/1110222

Giftnotruf, ☎0551/19240
Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9–11, ☎04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, ☎04932/927107

Rettungsboot, ☎04932/2446

Psychotherapie Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9–11, ☎04932/8039033

Tiermedizin Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

(Witterungsbedingte Änderungen sowie geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich, alle Angaben ohne Gewähr)



Die starken westlichen Winde zeigen an, dass der Herbst mit seinen Stürmen nicht mehr weit ist. Wenn der Strom gegen den Wind läuft, türmen sich die Wellen. FOTOS: NOUN (5), BRANDT (2)

Herbstlicher Wettermix



Manchmal malen die Wolken Gemälde.



Sie haben ihren Job getan. Jetzt geht es ins Winterlager.



...und später bei strahlendem Sonnenschein.



Wenn der Dunst die Sonne durchlässt, ergeben sich immer wieder schöne Fotomotive, wie hier der Leuchtturm nach dem Regen....



Die Masten im Seglerhafen werden weniger, da das Segeln zur Herausforderung wird.



Ein buntes Wirrwarr der unterschiedlichsten Seezeichen am Hafen.

Der Bahnhof weckt alte Erinnerungen

Vom Kap bis Heinrich Heine – Thema im Erzählcafé sind Wahrzeichen und Denkmäler

Ein Wahrzeichen ist ein typisches Merkmal oder Erkennungszeichen eines Ortes oder einer Gegend. Auf Norderney gibt es davon einige.

„Die meisten Wahrzeichen der Insel sitzen hier schon“, meinte eine Norderneyerin augenzwinkernd. Am Sonnabendnachmittag war das Thema im Erzählcafé „Dat weetst du noch“ schließlich „Wahrzeichen und Denkmäler auf Norderney“ und 31 Besucherinnen und Besucher kamen dafür ins Martin-Luther-Haus. Organisatorin Cornelia Schmidt hatte sich gut vorbereitet und zu vielen Wahrzeichen auf Norderney Informationen zusammengetragen, denn davon gibt es reichlich. Die Bekanntesten sind wohl das Kap, der Leuchtturm, der Wasserturm, die Mühle „Selden Rüst“ oder auch das Kaiser-Wilhelm-Denkmal, das umgangssprachlich meist „Klamottendenkmal“ genannt wird. Das Kap wurde als Seezeichen 1848 als Holzbau errichtet. 1871 wurde es durch einen Ziegelsteinbau ersetzt. 1930 wurde

es dann aus Stein erneuert und dieser Bau stand bis 2017 unter Denkmalschutz. Da dieses Werk jedoch marode war und eine Sanierung nicht infrage kam, wurde das Kap 2017 erneut ganz neu wieder aufgebaut, verlor dadurch aber seinen Denkmalschutz. Dennoch bleibt es für Norderneyer und Gäste eines der wichtigsten Wahrzeichen Norderneys. Der Leuchtturm auf Norderney ist der einzig linksdrehende Leuchtturm an der deutschen Nordseeküste. Dies verdankt er dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, nach dem der Verlierer Frankreich im Rahmen der Reparationsleistungen die bis heute noch vorhandene Leuchtfuertechnische Einrichtung liefern musste. Auch der Bahnhof „Stellidichein“ ist ein für Norderneyer wichtiges Wahrzeichen, schließlich war es in früheren Zeiten der heimliche Treffpunkt zahlreicher Liebespärchen und die Erinnerung daran lässt bei einigen Erzählcafébesucherinnen und -besucher, doch ein verschmitztes Lächeln aufblitzen. Gebaut wurde er aber im Rahmen des Ersten



Über 30 Personen kamen zum vergangenen Erzählcafé und tauschten sich zum Thema Wahrzeichen aus. Fast jeder verband mit diesem Thema eine Erinnerung. FOTO: AKN

Weltkrieges als Teil einer Inselbahn zum Transport von Baumaterial für militärische Anlagen im Inselosten. Es gibt aber auch unbekanntere Denkmäler und Wahrzeichen, wie die Gedenktafel, die 1988 im Nordeingang des Hauses der Insel angebracht wurde. Mit der Inschrift „Zum Gedenken an die jüdischen Mitbürger der Stadt Norderney, die durch nationalsozialistischen Terror eines gewaltsamen Todes

sterben mussten oder vertrieben wurden. Den Lebenden zur Mahnung“ erinnert sie an den 10. November 1938, an dem die Norderneyer Juden im Rahmen der Novemberprogrome an dieser Stelle zusammengetrieben wurden und eingezäunt dort den ganzen Tag stehend verbringen mussten, bis sie abends nach Hause gehen durften. Das die Gedenktafel versteckt im Hintereingang des Hauses der Insel angebracht

werden sollte, war seinerzeit umstritten, erinnert sich eine Erzählcafébesucherin. Auch die Aufstellung des Heinrich-Heine-Denkmals am Kurtheater war auf Norderney umstritten. Die Skulptur des jüdischen Dichters wurde nach einer Vorlage des Künstlers Arno Breker aus dem Jahr 1930 gefertigt, der später als NSDAP-Mitglied einer der prominentesten Bildhauer im Dritten Reich war.

Aber auch die Norderneyer Bürgerinitiative „Heine ja, Breker nein“ konnte die Aufstellung im Jahr 1983 nicht verhindern. Manche Erzählcafébesucher erinnern sich, dass die Figur in der ersten Zeit immer wieder mit Farbe beschmiert wurde. Weniger umstritten, dafür aber reine Geschmackssache ist eine der jüngeren Skulpturen auf der Insel. Die „Friesische Sonne“, eine Eisen-Stahl-Skulptur von Anders Nyborg, wurde im Jahr 1994 im Georgsgarten aufgestellt. In der Weite der Grünanlage kommt dieses moderne Kunstwerk deutlich besser zur Geltung als in dem kleinen, von Gebäuden umgebenen Georgsgarten. Bei selbst gebackenem Kuchen von Marita Lührs wurde an diesem Nachmittag noch über viele weitere Wahrzeichen und Denkmäler gesprochen und auch das Thema für das nächste Erzählcafé „Dat weetst du noch“ war schnell gefunden. Dieses findet erst am 2. November statt, da im Oktober einmal pausiert wird, und es soll rund um das Thema „Mein Haustier“ gehen.

Digitale Ausstellung

Norderney im 19. Jahrhundert

Wer erst mal die Kurve in die Dauerausstellung des Bademuseums bekommen hat, wird nahezu magnetisch von dem großen Bildschirm am Ende des Ganges angezogen. Die Diagonale des Touchscreens dürfte 1,40 Meter haben. Was früher undenkbar schien, ist jetzt tagtägliche Routine im digitalisierten Zeitalter, auch in einem Museum: Finger drauf und wischen.

Vor dem Besucher tut sich die Geschichte Norderneys im 19. Jahrhundert auf. Die Medienstation ist neu. Laut Matthias Pausch, Leiter des Bademuseums, entstand die Idee, ein neues Angebot zu etablieren, mit dem 222-jährigen Jubiläum des Staatsbades. Im Fokus: „Wie verändert sich das staatliche Seebad Norderney im 19. Jahrhundert“. Pausch hat eine ähnliche Arbeit schon einmal in Emden absolviert und bringt somit Erfahrung mit.

Für die Insel erfasst und digital aufgearbeitet wurden die Gründungszeit von 1800 bis 1805, ein Abschnitt aus der hannoverschen Epoche, und zwar von 1845 bis 1850 sowie ein Teil aus der Zeit 1885 bis 1890, als die Provinz Hannover preußisch war (1866 bis 1946).

„Seit Weihnachten habe ich mich jeden Abend den

jetzt dargestellten 180 Texten, Bildern, Grafiken, Fotos und Skizzen gewidmet“, sagt Pausch. War ja aber eh die dunkle Jahreszeit, räumt er schmunzelnd ein. Ausflüge zum Landesmuseum in Aurich gehörten in den Monaten ebenfalls zu seinem Programm. Ohne Arbeitszeit, nur das jetzt zu sehende Equipment gerechnet, beläuft sich die neue, digitale Ausstellung auf 24.000 Euro.

In den Übersichten, die der Besucher angezeigt bekommt, kann er einzelne Punkte auswählen und sich die gewünschte Information anzeigen lassen.

Spannend zu sehen ist, wie sich das Seebad nicht nur städtebaulich entwickelt. Erst sind nur ein paar Häuser auf Sand zu finden, die ersten Gäste kommen über Jahre hinweg in privaten Unterkünften unter, bevor 1818 das erste Logierhaus entstand. Flaniert wurde auf Sandwegen, später auf einer Art Stegen, die auf die Sandpfade gelegt wurden.

Die Gemeinde und der Gästezustrom wuchsen. Wo sollen die ganzen Kinder unterrichtet werden? Wo sollen alle für die Gottesdienste untergebracht werden? Und: Was wird mit Sickergruben und Plumpsklos?

Die gesamte Infrastruktur nahm Fahrt auf. 1870 gab es

einen Schub in Sachen sanitärer Entwicklungen, auf Norderney erfolgten 1885 Straßenausbau und Kanalisation, die sehr schön anhand von Karten in der digitalen Welt im Museum dargestellt sind. 1925 wurde versucht, mit den menschlichen Hinterlassenschaften in Rieselfeldern außerhalb des Ortes den Boden urbar zu machen, um die Landwirtschaft voranzubringen. Gelungen ist das laut Pausch allerdings nicht. Bedingt geklappt hat das laut dem Historiker mit Kartoffeln.

1889 wurde die Promenade mit Lichtkandelaber ausgestattet, damit auch nachts am Strand entlangflaniert werden konnte. Während die Stadt mit Gas beleuchtete, nutzte das Staatsbad Elektrizität, erzeugt in einem eigenen Maschinenhaus, das sich einmal rechts vom Conversationshaus befand und sich jetzt eine grüne Wiese befindet.

Pausch ist voller Elan, was sein jüngstes Kind ausmacht. Er stellt in Aussicht, dass die digitale Reise durch die Epochen des Seebades nicht 1890 enden muss. Der Traum ist da, Norderneys Geschichte auf dem großen Bildschirm weiterzuerzählen und ihr damit ein neues Leben einzuhauchen. „Wenn dann mal wieder Geld da ist“, sagt er lachend.

Ab sofort erhältlich

Ostfriesland 2020

FAMILIEN-KALENDER

Mit viel Platz für Ihre Notizen...
und sollen Fotos aus unserem Verlagsprogramm

Preis: 9,95 €

Erhältlich in Ihren SKN Kundenzentren
Norden | Neuer Weg 33
Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27 • Fax: 0 49 31/9 25 - 3 60 • E-Mail: buchshop@skn.info

Geschäftsanzeigen

Auf über 40.000m²

Shoppingvergnügen

...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!

Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!

Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!

Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!

Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

60 JAHRE

seit 1959

maschal

Die Möbelstadt

Wohnkompetenz auf über 40.000m²

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh

Altjührdener Str. 47

26316 Altjührden bei Varel

Tel. 04456/9880

www.maschal.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 9.30 - 18 Uhr

Stellenmarkt

Deckena

Wurst & Schinken Manufaktur

Fleischmarkt Deckena GmbH

Im Gewerbegebiet 54-55

26548 Norderney

Tel.: 0 49 32 / 91120

www.inselmanufaktur.de

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in der Lebensmittelbranche, das auf Norderney produziert und seine Produkte in 5 eigenen Geschäften, über unseren Onlineshop oder über Lebensmittelmärkte in der näheren Umgebung vertreibt. Von der Zeitschrift „DER FEINSCHMECKER“ wurden wir dieses Jahr zu den besten 500 Metzgern in ganz Deutschland mit aufgelistet.

Wir suchen Auszubildende,

die Spaß am guten Essen, herstellen und/oder Verkauf von hochwertigen Lebensmitteln haben, sich gerne weiter bilden wollen und teamfähig sind. Es werden Azubis für unsere Fachgeschäfte und /oder Produktion gesucht und ebenfalls

Azubis für den Beruf zur Einzelhandelskaufmann/Frau.

Wir fordern Einsatz und bieten super Konditionen, ein fairer Deal für beide. Im ersten Lehrjahr beträgt die Vergütung 1000,- im zweiten Lehrjahr 1.200,- und im dritten 1.400,-

Ebenfalls stehen Praktikas in anderen Betrieben - auf Wunsch - in der Ausbildungszeit zur Option.

Pendeln ist ebenfalls eine Option, Kosten werden seitens der Firma getragen.

Weitere Info über uns kannst du Dir online gerne holen.

www.inselmanufaktur.de

Du hast bereits ausgelernt und hast Spaß an Deinen Job? Dann melde dich ebenfalls gerne.

Deine Bewerbung schickst Du bitte an:

Wurst & Schinkenmanufaktur Deckena

z.Hd.Finn Deckena

im Gewerbegebiet 54-55, 26548 Norderney

oder per Mail an: info@inselmanufaktur.de

So schmeckt Feinkostfriesland.

Handwerksmeister

Armin Lietz

Raumgestaltung

Tapezieren, Streichen, Wand-, Boden- und Deckengestaltung. Farben, Lacke, Designbeläge etc.

Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

039 44-3 61 60

www.wm-aw.de

Lust und Laune

Lisa aus Norden

01525-735 62 02 ♥

MUKOVISZIDOSE

Gemeinsam Mukoviszidose besiegen!

Werden Sie Schutzengel, genau wie Thomas Rath.

Spendenkonto 70 888 00

IBAN DE 59 3702 0500 0007 0888 00

BIC BFSWDE33XXX

BLZ 370 205 00

Bank für Sozialwirtschaft

www.muko.info

eurONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther

Telefon +49 (0)7732/9272-0

testamentsspende@euronatur.org

Immobilien

IMMOBILIEN AN- UND VERKAUF

schnelle und seriöse Abwicklung

Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Hillmann

IMMOBILIEN ☎ 0171 - 7 12 01 24

terre des hommes

Hilfe für Kinder in Not

Kinder haben Rechte. Überall.

www.tdh.de/kinderrechte

Verschiedenes

SKN Verlags-Geschäftsstelle Norderney

Vom 23. 9. 2019 bis zum 4. 10. 2019 ist unsere Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 14.30 Uhr

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

www.skn.info · norderney@skn.info

Tel. 0 49 32 / 99 19 68-0

Fax: 0 49 32 / 99 19 68-5

Norderneyer Badzeitung

Norderney Kurier

Ostfriesischer Kurier

OSTFRIESLAND

Magazin 9 / 2019

Wattenmeer-Special

10 Jahre UNESCO-Weltnaturerbe

„Laway“

40 Jahre Friesenfolk

Anno dazumal

Kleider und Trachten im Rheiderland

Kleingärten

Wilhelmshavens grüne Schätze

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0

Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

NEU THEMEN IM SEPTEMBER

Verschiedenes

Es gibt Wunden, die heilt nicht einmal die Zeit.

Wir helfen den Opfern

WEISSER RING

Wir helfen Kriminalitätsoptionen.

Infos:

Weberstr. 16,

55130 Mainz

www.weisser-ring.de

Jeder Mensch hinterlässt etwas.

Warum nicht eine Zukunft für die Natur?

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

www.meine-erben.de

Tel.: (030) 275 86 474

BUND

FREUNDE DER ERDE

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.

Löbestr. 1a

53173 Bonn

info@german-doctors.de

www.german-doctors.de

GERMAN DOCTORS

ÄRZTE DER ZUKUNFT